

Kugelspinne frisst Raupe

Autor(en): **Pflugshaupt, Rolf**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Entomo Helvetica : entomologische Zeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **2 (2009)**

PDF erstellt am: **14.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-986101>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kugelspinne frisst Raupe

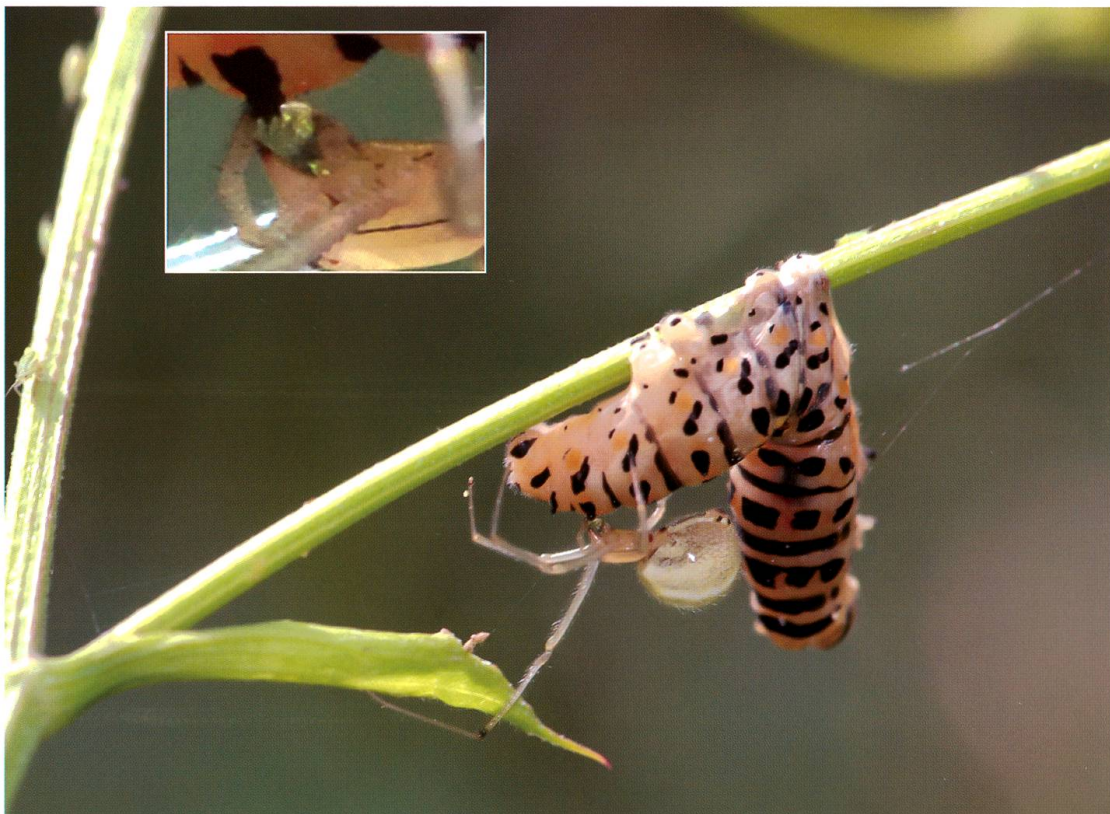
ROLF PFLUGSHAUPT

Mattackerweg 9A, 3073 Gümligen, rolf.pflugshaupt@muri-be.ch

Im Sommer 2007 fand ich in meinem Garten an einer Pastinake (*Pastinaca sativa*), an welcher mehrere Schwalbenschwanzraupen (*Papilio machaon*) lebten, eine Raupe, welche praktisch nur noch als leere Haut am Blattstiel hing. Ich dachte zuerst an einen Parasiten (Schlupfwespe, Raupenfliege), beobachtete aber zwei Tage später eine Kugelspinne (*Enoplognata ovata*), welche damit beschäftigt war, eine der Raupen auszusaugen (Bild). Die grünliche Flüssigkeit, welche die Spinne aufnimmt, ist im eingefügten Detailbild sehr gut zu sehen. Dies scheint mir eine ungewöhnliche Art des Beutefangs für die kleine Spinne zu sein.

Enoplognata ovata erreicht eine Körperlänge von 6-7 mm, die Färbung ist variabel, sie ist häufig an Waldrändern und in Gärten. Sie baut in Büschen und Stauden ein unregelmässiges Haubennetz und erbeutet auch relativ grosse Insekten wie Wespen und Bienen.

Es würde mich interessieren, ob ähnliche Beobachtungen schon gemacht wurden.



Kugelspinne (*Enoplognata ovata*) saugt Schwalbenschwanzraupe (*Papilio machaon*) aus.
(Aufnahme: Rolf Pflugshaupt)